

Zürich, 20.02.2020

Nationale Sensibilisierungskampagne

Flims Laax Falera: für eine saubere Winterlandschaft

Die Weisse Arena Gruppe in Flims Laax Falera will den Besucherinnen und Besuchern der Destination heute und in Zukunft atemberaubende Bergwelten präsentieren können. Deshalb spannt sie auch dieses Jahr mit der IG saubere Umwelt (IGSU) zusammen. Am 20. und 21. Februar sind die IGSU-Botschafter-Teams auf den Pisten unterwegs und motivieren Wintersportlerinnen und -sportler dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

Ein aktiver Tag in den Bergen soll glückliche Gesichter hinterlassen, nicht aber herumliegenden Abfall. Leider landen Zigarettenstummel, Taschentücher oder Umverpackungen auch in den Bergen allzu oft am Boden, im Schnee. Um dies zu verhindern und um allen Wintersportlern unvergessliche Naturerlebnisse bieten zu können, engagiert sich die Weisse Arena Gruppe in Flims Laax Falera zusammen mit der IGSU gegen Littering: Die Botschafter-Teams der IGSU suchen direkten Kontakt zu den Berggästen, sensibilisieren diese für das Thema und motivieren zu mehr Achtsamkeit. Reto Fry, Umweltbeauftragter der Weissen Arena Gruppe liegt die Aktion sehr am Herzen: «Es ist meist kein böser Wille, wenn Abfall liegen bleibt oder auf die Piste fällt, sondern einfach Unaufmerksamkeit», weiss er. «Deshalb können wir bereits viel erreichen, wenn die IGSU-Botschafter in ihrer sympathischen Art auf die Menschen zugehen und zu einem bewussteren Umgang mit Abfall anregen.»

Im Einsatz für eine saubere Schweiz

Die Aktionen in den Bergregionen sind wichtiger Bestandteil des Engagements gegen Littering und ergänzen die Sommeraktivitäten der IGSU: Jedes Jahr von April bis September ziehen die IGSU-Botschafter-Teams durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Mit Workshops und Pausenaktionen werden zudem Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IGSU jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattfinden wird. Ausserdem vergibt die IGSU unter anderem das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren oder unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten gegen Littering.

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 91
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Mobil 078 733 07 78
- Marco Maranta, Leiter Bauamt Flims, Telefon 081 928 29 65, marco.maranta@gemeindeflims.ch
- Reto Fry, Umweltbeauftragter Weisse Arena Gruppe, Co-Gründer Greenstyle-Foundation, Telefon 081 927 71 10, reto.fry@laax.com

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumdouren durch.